

Wiener Fußballstar aus dem Vogtland

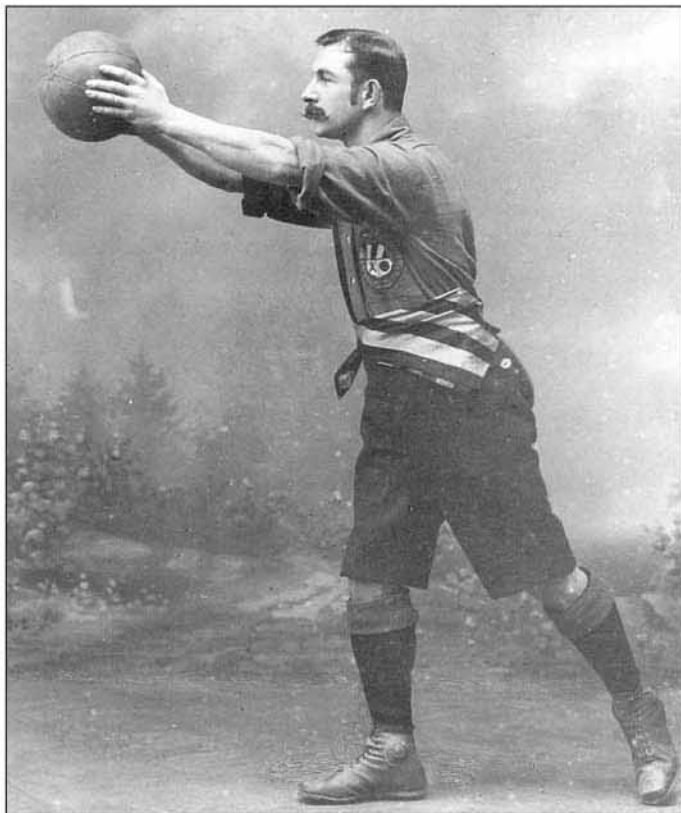
Feldspieler, Torwart oder auch mal Schiri: Der gebürtige Plauener Rudolf Ernst Wagner konnte so gut mit dem Ball umgehen wie die Kicker aus England. Deshalb verehrten ihn die Wiener vor 100 Jahren als eines der ersten österreichischen Sportidole.

Von Christian Wagner, Wien

Aus einer höheren Töchterschule. Musikprofessor zu einer Schülerin: Kennen Sie Wagner? - Antwort: Ja, der spielt im Goal bei den Cricketern.“ Diese Anekdote aus dem „Wiener Sportblatt“ vom 8. April 1906 zeigt, dass es sich bei Rudolf Ernst Wagner wohl um den ersten Fußballspieler handelt, der gewissermaßen einen Wiener Kultstatus erlangte, obwohl er gar nicht in der Hauptstadt geboren wurde. Er erblickte nämlich im Vogtland, genauer gesagt in Plauen, am 2. April 1871 das Licht der Welt.

Seine Schulzeit absolvierte Rudi in Blasewitz bei Dresden, kam aber noch einmal nach Plauen zurück, um seine Lehre abzuschließen. Dann rief das Militär, der junge Mann diene als Feldartillerist in der Großstadt Berlin.

Wieder Zivilist, ging Wagner 1895 beruflich nach London und wurde dort mit dem „Fußballbazillus“ infiziert. Zwar spielte er meist in Turnhallen, doch Tech-



Kicker in Pose: der gebürtige Plauener und spätere Wahlösterreicher Rudolf Ernst Wagner. Christian Schreiber (5)

niker waren in England beliebt, aber in Wien noch unbekannt. Wagner wurde als einer der ersten Fußballer in der Hauptstadt bekannt. Er spielte für den FC Rapid Wien, der damals noch als FC Austria Wien bekannt war.

Wagner war ein vielseitiger Spieler, der sowohl als Feldspieler als auch als Torwart spielen konnte. Er wurde für seine hervorragende Technik und sein gutes Spielvermögen geschätzt. Seine Leistungen trugen dazu bei, dass Fußball in Wien immer beliebter wurde.

Wagner war nicht nur ein Spieler, sondern auch ein Vorbild für viele junge Fußballer in Wien. Er wurde als einer der ersten österreichischen Sportidole verehrt.

Seine Karriere als Fußballer war erfolgreich, und er wurde für seine Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt. Er blieb bis ins hohe Alter ein aktiver Spieler und trug zur Entwicklung des Fußballs in Wien bei. Seine Leidenschaft für das Spiel und sein Engagement für den FC Rapid Wien sind bis heute bekannt.

Wagner war ein Mann von großer Leidenschaft und Engagement. Er setzte sich für die Entwicklung des Fußballs in Wien ein und wurde für seine Verdienste geehrt. Seine Leistungen sind ein Vorbild für alle Fußballer in Wien.

Seine Karriere als Fußballer war erfolgreich, und er wurde für seine Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt. Er blieb bis ins hohe Alter ein aktiver Spieler und trug zur Entwicklung des Fußballs in Wien bei.

niker waren in England beliebt, aber in Wien noch unbekannt. Wagner wurde als einer der ersten Fußballer in der Hauptstadt bekannt. Er spielte für den FC Rapid Wien, der damals noch als FC Austria Wien bekannt war.

Wagner war ein vielseitiger Spieler, der sowohl als Feldspieler als auch als Torwart spielen konnte. Er wurde für seine hervorragende Technik und sein gutes Spielvermögen geschätzt. Seine Leistungen trugen dazu bei, dass Fußball in Wien immer beliebter wurde.

Wagner war nicht nur ein Spieler, sondern auch ein Vorbild für viele junge Fußballer in Wien. Er wurde als einer der ersten österreichischen Sportidole verehrt. Seine Karriere als Fußballer war erfolgreich, und er wurde für seine Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt.

Seine Karriere als Fußballer war erfolgreich, und er wurde für seine Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt. Er blieb bis ins hohe Alter ein aktiver Spieler und trug zur Entwicklung des Fußballs in Wien bei. Seine Leidenschaft für das Spiel und sein Engagement für den FC Rapid Wien sind bis heute bekannt.

Wagner war ein Mann von großer Leidenschaft und Engagement. Er setzte sich für die Entwicklung des Fußballs in Wien ein und wurde für seine Verdienste geehrt.

Seine Karriere als Fußballer war erfolgreich, und er wurde für seine Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt. Er blieb bis ins hohe Alter ein aktiver Spieler und trug zur Entwicklung des Fußballs in Wien bei. Seine Leidenschaft für das Spiel und sein Engagement für den FC Rapid Wien sind bis heute bekannt.

Wagner war ein Mann von großer Leidenschaft und Engagement. Er setzte sich für die Entwicklung des Fußballs in Wien ein und wurde für seine Verdienste geehrt. Seine Karriere als Fußballer war erfolgreich, und er wurde für seine Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt.

Seine Karriere als Fußballer war erfolgreich, und er wurde für seine Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt. Er blieb bis ins hohe Alter ein aktiver Spieler und trug zur Entwicklung des Fußballs in Wien bei.

Wie diese Absonderlichkeit zustand kam, ist nicht mehr genau zu klären. Möglicherweise gehörte Wagner im Frühjahr 1902 beiden Vereinen an und war daher nicht spielberechtigt. Fakt ist, dass die Budapester ihren Ex-Spieler als Unparteiischen akzeptierten, nachdem sie zuvor drei Schiri-Vorschläge abgelehnt

hatten. Wagner war ein vielseitiger Spieler, der sowohl als Feldspieler als auch als Torwart spielen konnte. Er wurde für seine hervorragende Technik und sein gutes Spielvermögen geschätzt. Seine Leistungen trugen dazu bei, dass Fußball in Wien immer beliebter wurde.

Wagner war nicht nur ein Spieler, sondern auch ein Vorbild für viele junge Fußballer in Wien. Er wurde als einer der ersten österreichischen Sportidole verehrt. Seine Karriere als Fußballer war erfolgreich, und er wurde für seine Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt.

Seine Karriere als Fußballer war erfolgreich, und er wurde für seine Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt. Er blieb bis ins hohe Alter ein aktiver Spieler und trug zur Entwicklung des Fußballs in Wien bei. Seine Leidenschaft für das Spiel und sein Engagement für den FC Rapid Wien sind bis heute bekannt.